

TEXT / FOTOS Ernst Aigner, Igls

Die Kitzbüheler Alpen sind prädestiniert für Skitouren und Schneeschuhwanderungen in allen Schwierigkeitsgraden. Besonders auch das Spertental, das sich bei Aschau in den Oberen- und Unteren Grund verzweigt, birgt eine Fülle an klassischen Kitzbüheler Tourenbergen. Daher auch von den Einheimischen und Bayrischen Freunden des weißen Sportes sehr gut besucht!

Die kleine und feine Rettensteinhütte (Selbstversorgerhütte), am Fuße des Rettensteins, ist ein idealer Tourenstützpunkt für Individualisten und Naturfreunde. Die urige Hütte bietet jeden erdenklichen Komfort und ist für Kleingruppen, wie Bergsportvereine und sonstige Gruppen, ein toller Ausgangspunkt für die Touren im Spertental und in den beiden Gründen.

Skitouren im Tourengebiet

## DER RETTENSTEINHÜTTE

(Selbstversorgerhütte)

Kitzbüheler Alpen



Aufstieg auf den Floch - Blick zum Großen Rettenstein

# RETTENSTEINHÜTTE

## Selbstversorgerhütte (7 Pers.)

Spertental-Unterer Grund

### Familie Mitterhauser

Bahnhofstraße 26  
A-6280 Zell am Ziller  
Telefon 0043-664-3955521  
Fax 0043-5282-51214  
www.members.aon.at/huettenz  
sk.mitterhauser@aon.at



### Rettensteinhütte - Selbstversorgerhütte

Die besonders liebevoll ausgestattete Rettensteinhütte liegt nahe Aschau im Landschaftsschutzgebiet Spertental am Großen Rettenstein und ist im Winter mit einem Skidoo zu erreichen, der im Übernachtungspreis mit eingerechnet ist. Die Selbstversorgerhütte ist im Winter ein idealer Ausgangsort für Skitourengänger, Schneeschuhwanderer, Naturliebhaber und Skiläufer.

### Ausstattung

- einem großen Wohnraum mit Küche
- einem Bad mit Dusche, WC im Parterre und einem WC mit Waschbecken im 1. Stock
- 3 Schlafräumen im 1 Stock (2x 1 Doppelbett, 1 Einzelbett und ein Stockbett - insgesamt für 7 Personen)

**Fließend Kalt- und Warmwasser**, elektrisches Licht über eine 12V Solaranlage, sowie ein Gasherd mit Backrohr geben der Rettensteinhütte neben all der Nostalgie einen gewissen Komfort. Weiters sorgt ein Holzofen für heimelige Gemütlichkeit in der Hütte.



**Tipp:** Ideale Hütte für kleine Vereine oder sonstige Gruppen (7 Personen) für gemütliche Tourentage in den Kitzbühelern!

**Wer den Aufenthalt** in unberührter und tief verschneiter Natur weitab vom Massentourismus und überfüllten Pisten liebt, der ist hier bestens aufgehoben. Sollten Sie dennoch Ambitionen zum Skilauf haben so ist der Einstieg in die Skigebiete „Kitzbühel“ und „Westendorf“ vom Parkplatz in Aschau mittels PKW in 5 Minuten möglich!

### Erreichbarkeit

Ab November/Dezember ist die Selbstversorgerhütte nicht mehr mit dem Auto zu erreichen, sondern nur mittels Skidoo. Der Skidoo wird den Gästen für den gesamten Aufenthaltszeitraum für die Fahrt vom PKW-Parkplatz in Aschau bis zur Hütte und retour zur Verfügung gestellt.

Für den Skidoo gibt es einen Personenanhänger, sodass bequem eine ganze Gruppe auf einmal fahren kann!

Für den Gebrauch des Skidoos werden Sie von der Familie Mitterhauser bestens eingewiesen!

*Familie Mitterhauser freut sich über Ihren Besuch*

# Hüttenzufahrt - Hüttenzustieg zur Rettensteinhütte

Gps Track: hz-rsh

Spertental - Unterer Grund

## Tourdaten

Fahrzeit Skidoo:	15 min
Gehzeit Hütte:	1-1,5 h
Höhendifferenz:	243 Hm
Anstiegslänge:	4,3 Km

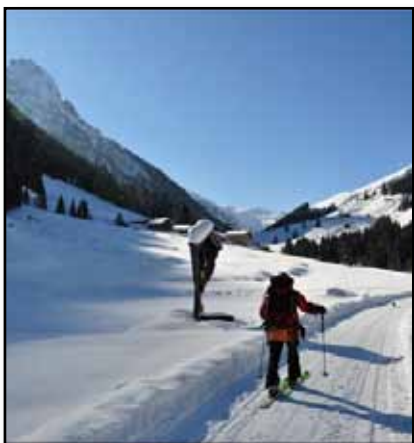


**Zufahrt mit dem Skidoo:** Vom Parkplatz am Beginn vom Spertental entlang des Winterwanderweges (geräumte Fahrstraße) in den Unteren Grund zur Kasalm und unterhalb der Labalm weiter talein zur Rettensteinhütte.

**Zustieg mit Tourenskiern:** Wie mit dem Skidoo entlang des Winterwanderweges durch den Unteren Grund zur Rettensteinhütte.

**Rückfahrt:** Wie Zufahrt oder Zustieg

**Tip:** Am Anreisetag eignet sich bereits der Schwarzkogel (von Aschau-Ortszentrum) oder das Brechhorn (Parkplatz Unterer Grund) als Skitour für den ersten Tag eines mehrtägigen Aufenthaltes in der Rettensteinhütte.



**Talort:** Aschau, 1013m

**Ausgangspunkt:** Parkplatz bei der Mautstelle am Beginn des Unteren Grundes.

**Exposition:** N

**Schwierigkeit:** Skitechnisch leicht - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.)!

**Beste Jahreszeit:** Ende November bis März

**Zufahrt:** A12 Inntalautobahn zur Ausfahrt Wörgl West und durch das Brixental nach Kirchberg i.T. Von hier etwa 7 km durch das Spertental nach Aschau bis kurz nach der Oberlandhütte zum großen Parkplatz vor der Mautstelle vom Kurzen Grund.

**Parkmöglichkeit:** Großer Parkplatz vor der Mautstelle am Beginn des Unteren Grundes.

**Einkehrmöglichkeit:** Unterwegs keine - ansonsten in der Oberlandhütte oder beim Gredwirt in Aschau.

**Kartenmaterial:** Kompass Wanderkarte Nr. 29 Kitzbüheler Alpen 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/1 Kitzbüheler Alpen West 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/2 Kitzbüheler Alpen Ost 1:50.000



**Anmerkung:** Einfacher Hüttenzustieg durch die traumhafte Winterlandschaft im Unteren Grund. Besonders auch die Fahrt mit dem Skidoo ist schon ein einzigartiges Wintererlebnis für sich.

# Skitour aus dem Spertental auf das Brechhorn 2.032m

Gps Track: rsh-bh

Kitzbüheler Alpen

## Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	3-3,5 h
Höhendifferenz:	1047 Hm
Anstiegslänge:	4,7 Km



**Anfahrt von der Rettensteinhütte:** Mit dem Skidoo von der Rettensteinhütte talaus zum Parkplatz am Beginn vom Unteren Grund. Oder bereits am ersten Tag eines Hüttenaufenthaltes direkt nach der Anreise vom Parkplatz.

**Aufstieg:** Gleich nach dem Parkplatz am Beginn der Mautstrasse rechts über die Brücke der Aschauer Ache und relativ steil über schöne Hänge Richtung Weten zur Durachalm (1420m) aufsteigen. Nun rechts ausholend, in einem weiten Bogen, bis zum Durachkogel (1773m) und über den flachen Rücken bis zur Breitlabalm (1898m).

Weiter mit einer kurzen Abfahrt von 30 Höhenmeter und über den steilen Ostrücken auf den Gipfel.

**Abfahrt:** Entweder wie Aufstieg - aber viel lohnender über die Hänge zwischen Breitlabalm und Durachkogel zurück zur Durachalm.

**Zusatzbemerkung:** Die Tour ist auch bestens mit Schneestangen markiert - daher keinen großartigen Orientierungsprobleme!



**Ausgangspunkt:** Bei den Parkplätzen am Beginn der Mautstrasse in den Unteren Grund- nahe Aschau/Oberlandhütte.

**Exposition:** O, NO

**Schwierigkeit:** Schitechnisch mittelschwierig - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.)!

**Beste Jahreszeit:** Dezember bis März

**Kartenmaterial:** Kompass Wanderkarte Nr. 29 Kitzbüheler Alpen 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/1 Kitzbüheler Alpen West 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/2 Kitzbüheler Alpen Ost 1:50.000



**Anmerkung:** Eine wunderschöne Tour in den Kitzbüheler Alpen mit herrlicher Aussicht zum Großvenediger und zum Großglockner, die man aber sofort nach ergiebigeren Neuschneefällen unternehmen sollte. Durch die vorwiegende ostseitige Abfahrt ist der Neuschnee ziemlich schnell kaputt. Da der Anstieg direkt vom Parkplatz ohne langweiligen Forstwegzustieg wegführt, ist der Gipfel daher auch dementsprechend gut besucht.

# Skitour von der Rettensteinhütte (Parkplatz Hintenbach) auf den Floch 2030m

Gps Track: rsh-fl

Kitzbüheler Alpen

## Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	2,5-3 h
Höhendifferenz:	964 Hm
Anstiegslänge:	5,3 Km



**Anfahrt von der Rettensteinhütte:** Mit dem Skidoo oder mit Skiern (den Gegenanstieg zur Hütte dann nicht vergessen!) von der Rettensteinhütte talaus zum Parkplatz Hintenbach - kurz unterhalb der Labalm vor der Brücke zur Kasalm (nicht geräumt!).

**Aufstieg:** Vom Sommerparkplatz auf einem Forstweg kurz talaus haltend, der Beschilderung „Gerstinger Joch“ folgen und in Spitzkehren aufwärts, vorbei an der Steicheralm bis zur Hinterkar Niederalm (1.548m) die in dem Talkessel zwischen Gerstinger Joch und einem Vorgipfel vom Floch liegt.

Oberhalb der Alm Richtung Norden in einem Rechtsbogen über schöne Hänge in eine Einsattelung (1.820m) des Ostrückens der sich zum Hauptkamm hinaufzieht. Auf diesem Rücken Richtung Westen aufwärts, kurze Steilstufen überwindend zum steilen Osthang des Vorgipfels. An einer geeigneten Stelle links auf den Rücken hinausqueren und in steilen Serpentinien auf den Vorgipfel. Kurze Abfahrt Richtung Norden und am meist überwehteten Kamm noch kurz aufwärts zum Hauptgipfel mit Gipfelzeichen.

**Abfahrt:** Entweder wie beim Aufstieg oder bei der Einsattelung kurz unterhalb vom Vorgipfel links, nördlich um eine kleine Bergkuppe herum und über schöne und steile Osthänge hinab, am Schluß etwas rechtshaltend zurück zum Forstweg.



**Ausgangspunkt:** Beim Parkplatz Hintenbach unterhalb der Labalm oder direkt bei der Rettensteinhütte.

**Exposition:** O, S

**Schwierigkeit:** Schitechnisch mittelschwierig - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.)!

**Beste Jahreszeit:** Dezember bis März

**Kartenmaterial:** Kompass Wanderkarte Nr. 29 Kitzbüheler Alpen 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/1 Kitzbüheler Alpen West 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/2 Kitzbüheler Alpen Ost 1:50.000



**Anmerkung:** Bis zur Hinterkar Niederalm ein gemütliche Skiwanderung in schöner Landschaft. Ab der Alm schönes Skigelände mit einigen kurzen Steilhängen im oberen Bereich, die nicht zu unterschätzen sind!

Bei der direkten Abfahrtsvariante Richtung Osten sind wunderschöne und steile Hänge zu befahren!

# Skitour von der Rettensteinhütte auf das Gerstinger Joch 2035m

Gps Track: rsh-gj

Kitzbüheler Alpen

## Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	2-2,5 h
Höhendifferenz:	785 Hm
Anstiegslänge:	4,5 Km



**Aufstieg:** Von der Rettensteinhütte am Forstweg weiter talein bis zu den ersten freien Flächen der Karalm. Nun sofort rechts haltend über schöne Hänge schräg Richtung Norden zur Stocker- und Angerer Alm. Weiter in gleicher Richtung entlang der Forststraße unterhalb eines Waldgürtels zur Haglanger Alm. Oberhalb der Haglangeralm auf einem schmalen bewaldeten Rücken zu, der 2 Steilrinnen voneinander trennt. Auf diesem Rücken in engen Spitzkehren aufwärts auf eine weite Hochfläche. Links haltend um einen Rücken herum und über herrliches Skigelände links (südlich) des Ostrückens Richtung Westen aufwärts. Über eine kurze Steilstufe auf einen Vorgipfel und auf einem schmalen Grat zum Gipfelkreuz.



**Abfahrt:** Entweder wie Aufstieg oder kurze Abfahrt Richtung Süden und am breiten Kamm über den Kleinen Tanzkogel auf den Großen Tanzkogel. Abfahrt vom Großen Tanzkogel in den Unteren Grund - Zeitaufwand für die landschaftlich wunderschöne Überschreitung etwa eine knappe Stunde!

**Ausgangspunkt:** Rettensteinhütte, 1262m

**Exposition:** O, SO

**Schwierigkeit:** Skitechnisch mittelschwierig bis schwierig - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.)!

**Beste Jahreszeit:** Dezember bis März

**Kartenmaterial:** Kompass Wanderkarte Nr. 29 Kitzbüheler Alpen 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/1 Kitzbüheler Alpen West 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/2 Kitzbüheler Alpen Ost 1:50.000



**Anmerkung:** Ein etwas schwierigerer Anstieg mit einer kleinen wunderschönen „hochalpinen Gratüberschreitung“ im letzten Teil. Kurz nach der Haglangeralm ist ein kurzes Steilstück zu überwinden, dass man aber gut auf einem schmalen Rücken zwischen zwei Rinnen überwinden kann. Diese Tour setzt bereits sichere Verhältnisse mit guter Sicht voraus!

Das Gerstinger Joch wird auch sehr oft aus dem Windautal bestiegen. Tolle Rundumblicke von dem ungemein aussichtsreichen Gipfel - besonders zum Großen Rettenstein.

# Skitour von der Rettensteinhütte auf den Großen Tanzkogel

2097m

Kitzbüheler Alpen

Gps Track: rsh-tk

## Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	2,5-3 h
Höhendifferenz:	868 Hm
Anstiegslänge:	4,5 Km



**Aufstieg:** Von der Rettensteinhütte am Forstweg weiter talein bis zu den ersten freien Flächen der Karalm. Nun sofort rechts haltend über schöne Hänge schräg Richtung Norden zur Stockeralm. Sofort bei den Almgebäude links über Wiesen aufwärts zum Waldrand und wieder links Richtung Südwesten einen tiefen und breiten Graben (1550m) ausgehend und durch ein kurzes steiles Waldstück in Spitzkehren zur Waldgrenze. Weiter Richtung Südwesten über schönstes Skigelände aufwärts, kurz noch flacher durch ein breites Hochtal Richtung Süden auf eine Geländeschulter und auf dieser noch kurz steiler Richtung Westen auf das geräumige Gipfelplateau.



**Abfahrt:** Entweder wie beim Aufstieg oder aber südlich vom Gipfel durch ein breites Kar Richtung Osten abwärts zur Stallbach Hochalm. Hier links talaus haltend und wiederum abwärts zur Karalm und talaus zur Rettensteinhütte.

**Ausgangspunkt:** Rettensteinhütte, 1262m

**Exposition:** O, NO

**Schwierigkeit:** Skitechnisch mittelschwierig - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.)!

**Beste Jahreszeit:** Dezember bis März

**Kartenmaterial:** Kompass Wanderkarte Nr. 29 Kitzbüheler Alpen 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/1 Kitzbüheler Alpen West 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/2 Kitzbüheler Alpen Ost 1:50.000



**Anmerkung:** Etwas verwinkelter Anstieg auf den ungemein aussichtsreichen Gipfel in den Kitzbüheler Alpen. Nach dem Waldstück bei der Grabenquerung super Skilände mit vielen Abfahrtsmöglichkeiten. Immer wieder herrliche Blicke zum Großen Rettenstein und vom Gipfel auch zur Venedigergruppe und zum Großglockner. Tipp: Sehr interessant und landschaftlich wunderschön ist auch eine Kammüberschreitung vom Gerstinger Joch zum Großen Tanzkogel - Aufstieg zum Gerstinger Joch (etwas schwieriger), kurze Abfahrt Richtung Süden und am Kamm über den Kleinen Tanzkogel auf den Großen Tanzkogel. Anschließend Abfahrt vom Tanzkogel ins Tal.

# Skitour von Aschau auf den Schwarzkogel 2030m

Gps Track: rsh-sk

Kitzbüheler Alpen

## Tourdaten

Gezeit Gipfel:	2,5-3 h
Höhendifferenz:	1057 Hm
Anstiegslänge:	4,2 Km



**Anfahrt von der Rettensteinhütte:** Mit dem Skidoo von der Rettensteinhütte talaus zum Parkplatz am Beginn vom Unteren Grund. Oder bereits am ersten Tag eines Hüttenaufenthaltes direkt nach der Anreise vom Parkplatz. Vom Parkplatz entlang der Fahrstraße oder nahe der Oberlandhütte über die Wiesen ins Ortszentrum von Aschau.

**Aufstieg:** Vom Gredwirt (Ortszentrum) kurz in südlicher Richtung, dann entlang der Piste (Abfahrtsvariante vom Pengelstein) Richtung Osten steiler aufwärts. Bald darauf gelangt man zu dem Ziehweg der vom Pengelstein herunter führt. Ab hier ist die Route für die Skitourengeher beschildert. Weiter über kupiertes Gelände zur Kleinmoosalm und in einem weiten Rechtsbogen Richtung Osten einen Felsvorsprung umgehend, in einen Sattel unterhalb vom Gipfelaufbau. Ab hier Richtung Osten steiler werdend auf den Vorgipfel und über den sehr oft abgeblasenen breiten Gipfelgrat mit Skiern auf den Gipfel.



**Abfahrt:** Entweder wie Aufstieg - aber bei sicheren Verhältnissen ist es viel lohnender vom Gipfel gerade aus auf den Felsvorsprung zuzufahren (den man beim Aufstieg in einem weiten Bogen umgeht), diesen links umfahren und direkt den Hang, der zur Kleinmoosalm hinabführt, abfahren. Nun über welliges Gelände bis zum Ziehweg und von da an auf der Piste bis entlang zurück zum Gredwirt.

**Ausgangspunkt:** Beim Gasthof Gredwirt (Ortszentrum) in Aschau.

**Exposition:** NW, W

**Schwierigkeit:** Schitechnisch mittelschwierig - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.)!

**Beste Jahreszeit:** Dezember bis März

**Kartenmaterial:** Kompass Wanderkarte Nr. 29 Kitzbüheler Alpen 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/1 Kitzbüheler Alpen West 1:50.000  
AV-Karte Nr. 34/2 Kitzbüheler Alpen Ost 1:50.000



**Anmerkung:** Schöne nicht allzu steile Hänge, die besonders nach Neuschnee super zu befahren sind. Der sollte aber nicht zu üppig ausgefallen sein, da die Hänge nicht allzu steil sind.

## Lawinengefahr und Gebrauch der GPS-Tracks

### Lawinenlageberichte

Für Tirol werden während der Wintermonate täglich Lageberichte veröffentlicht, die neben der Gefahrenstufe auch sehr gute Informationen über die zu meidenden Hangrichtungen haben.

**Tirol:** [lawine.tirol.gv.at](http://lawine.tirol.gv.at) oder [www.lawine.at](http://www.lawine.at) mit der Auswahlmöglichkeit für alle Bundesländer

### GPS-Tracks sind nur ergänzende Hilfsmittel

Die hier angebotenen GPS-Tracks sind keine alleinigen Kriterien für eine durchgeführte Skitour. Das Gps Gerät ersetzt in keiner Art und Weise die bisher benutzte Ausrüstung (Kompass, Karte, usw...), sondern dient lediglich als Ergänzung und Navigationshilfe. Die Tracks wurden bei den jeweils herrschenden Bedingungen aufgezeichnet. Da sich die Tourenbedingungen täglich - ja sogar stündlich ändern - kann dadurch die aufgezeichnete Route zum tatsächlichen Zeitpunkt der Tour um einiges abweichen!

**Trackdownload unter:** <http://www.almenrausch.at/rettensteinhueette/wintertracks.zip>

## Standardausrüstung bei Skitouren / Gletschertouren

### Grundausrüstung für Skitouren

- Tourenskier mit Tourenbindung
- Tourenskischuhe
- Steigfelle, Wachs
- Tourenskistöcke
- Harscheisen
- Tourenhose, Funktionsunterwäsche und Wechselleibchen
- Jacke, Anorak, Handschuhe, Mütze, Überhose
- Rucksack (Lawinenarbeits) mit Jause und Getränke
- LVS (wird auf senden geschaltet direkt am Körper nach der ersten Kleidungsschicht getragen), Lawinenschaufel, Sonde, Erste Hilfe Paket und Handy
- Trillerpfeife (wichtig bei Nebel um sich zu verständigen)
- Leuchtrakete
- Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz
- Stirnlampe, Reepschnüre, Tape, Taschenmesser und Geld
- Biwacksack und eventuell Steigeisen

### Zusätzliche Ausrüstung bei Skihochtouren (Gletschertouren)

- Seil, Klettergurt, Karabiner, zusätzliche Reepschnüre, Steigeisen und Pickel

## Tourenplanung bei Skitouren

### 1. Planung vor der Tour

Lawinenlagebericht einholen  
Wetterbericht - eventuell Expertenbericht einholen  
Check der Notfallausrüstung

### 2. Planung am Ausgangspunkt

LVS - Funktionskontrolle

### 3. Planung während der Tour beim Aufstieg

Lokale Gefahren erkennen: Neuschnee? Tribschnee? Lawinen? Durchfeuchtung? Setzungsgeräusche? Bei Gefahr dem gefährlichen Gelände ausweichen oder Tour abbrechen und eventuelles Ersatzziel ansteuern!

Hänge ab 30° in Entlastungsabstände - mind. 10m - begehen.

Tipp: Bei einer Hangneigung ab 30° sind für normale Tourengänger Spitzkehren notwendig.

### 4. Planung während der Abfahrt

Im steileren Gelände grundsätzlich in großen Abständen abfahren oder von einem sicheren Punkt bis zum nächsten sicheren Punkt einzeln fahren - der oder die anderen beobachten!

## Notfall und Notruf

### Notruf Bergrettung: 140

**Europäischer Notruf: 112** (Wichtig: Zugang zu allen Netzen nur wenn kein PIN Code bzw. PIN eingegeben ist - Handy ausschalten - keinen Pin eingeben - **112** wählen!!! Genauer in der Handy- Bedingungsanleitung!

### Alpines Notsignal

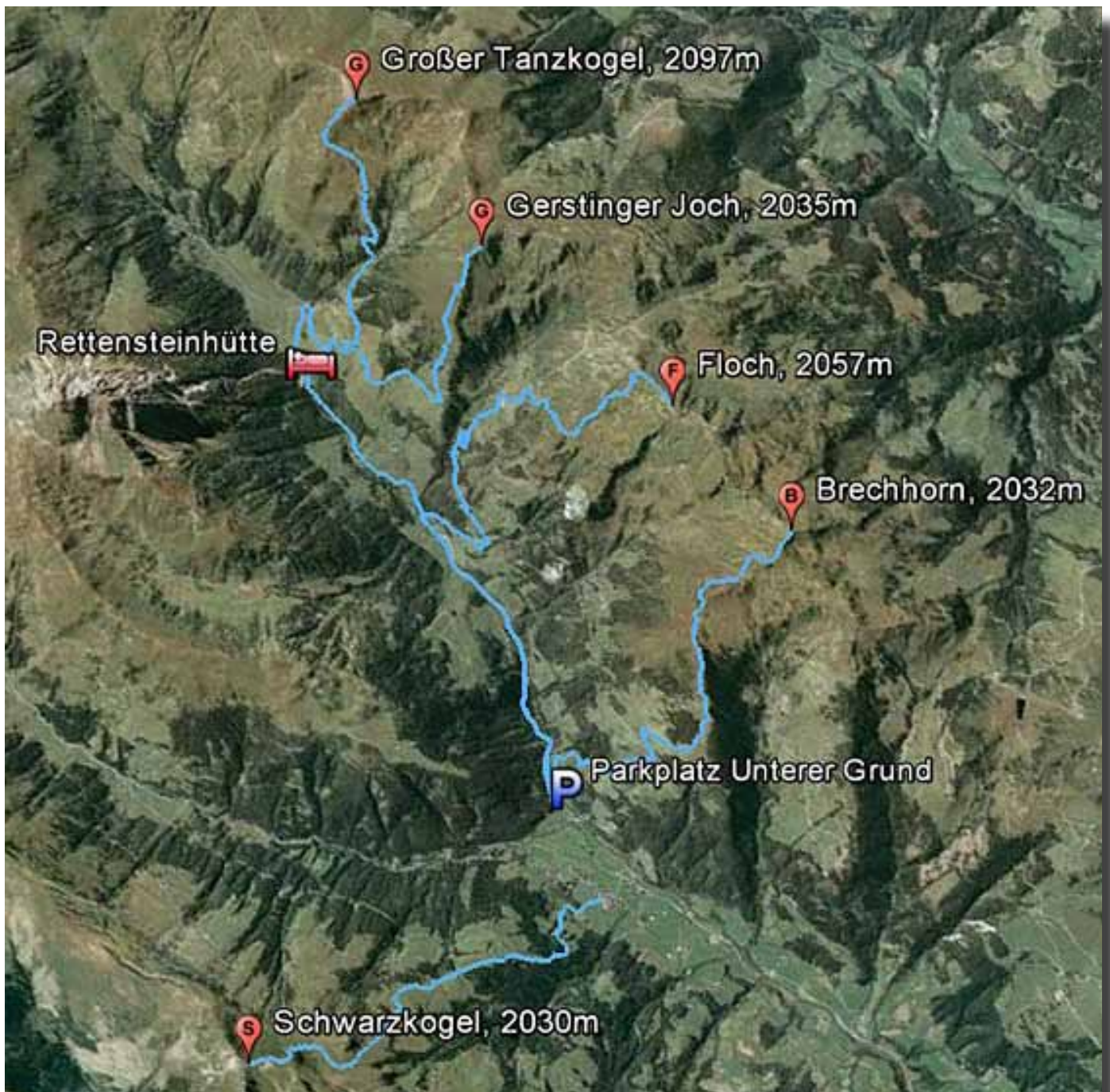
**Ich brauche Hilfe: 6x** in der Minute ein akustisches oder sichtbares Zeichen

**Antwort vom Retter: 3x** in der Minute ein akustisches oder sichtbares Zeichen



**Haftungsausschluss:** Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

## Übersichtskarte der Skitouren im Bereich der Rettensteinhütte








### Kartenempfehlung

Kompass Wanderkarte Nr. 29 Kitzbüheler Alpen 1:50.000

AV-Karte Nr. 34/1 Kitzbüheler Alpen West 1:50.000

AV-Karte Nr. 34/2 Kitzbüheler Alpen Ost 1:50.000

# LAWINENGEFAHRENSKALA

Gefahrenstufe	Icon	Schneedeckenstabilität	Lawinen-Auslösewahrscheinlichkeit
5 - Sehr Gross		Die Schneedecke ist allgemein schwach verfestigt und weitgehend instabil.	Spontan sind viele grosse, mehrfach auch sehr große Lawinen, auch in mässig steilem Gelände zu erwarten.
4 - Gross		Die Schneedecke ist an den meisten Steilhängen schwach verfestigt.	Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung** an zahlreichen Steilhängen wahrscheinlich. Fallweise sind spontan viele mittlere, mehrfach auch grosse Lawinen zu erwarten.
3 - Erheblich		Die Schneedecke ist an vielen Steilhängen* nur mässig bis schwach verfestigt.	Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung** vor allem an den angegebenen Steilhängen* möglich. Fallweise sind spontan einige mittlere, vereinzelt aber auch grosse Lawinen möglich.
2 - Mässig		Die Schneedecke ist an einigen Steilhängen* nur mässig verfestigt, ansonsten allgemein gut verfestigt.	Lawinenauslösung ist insbesondere bei grosser Zusatzbelastung**, vor allem an den angegebenen Steilhängen* möglich. Grosse spontane Lawinen sind nicht zu erwarten.
1 - Gering		Die Schneedecke ist allgemein gut verfestigt und stabil.	Lawinenauslösung ist allgemein nur bei grosser Zusatzbelastung** an vereinzelt Stellen im extremen Steilgelände* möglich. Spontan sind nur Rutsche und kleine Lawinen möglich.

\* Das lawinengefährliche Gelände ist im Lawinenlagebericht im Allgemeinen näher beschrieben (Höhenlage, Exposition, Geländeform).

- mässig steiles Gelände: Hänge flacher als rund 30 Grad
- Steilhänge: Hänge steiler als rund 30 Grad
- extremes Steilgelände: besonders ungünstige Hänge bezüglich Neigung (steiler als etwa 40 Grad), Geländeform, Kammnähe und Bodenrauigkeit

\*\* Zusatzbelastung:

- **gering:** einzelner Skifahrer / Snowboarder, sanft schwingend, nicht stürzend; Schneeschuhgeher; Gruppe mit Entlastungsabständen (>10m)
- **gross:** zwei oder mehrere Skifahrer / Snowboarder etc. ohne Entlastungsabstände; Pistenfahrzeug; Sprengung; einzelner Fussgänger / Alpinist

## Höhenprofile der Skitouren im Bereich der Rettensteinhütte (Selbstversorgerhütte)

Hüttenzustieg/Zufahrt - Rettensteinhütte



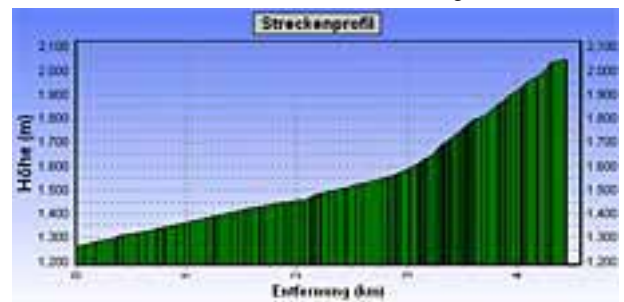
Skitour Mautstelle - Brechhorn



Parkplatz Hintenbach - Floch



Skitour Rettensteinhütte - Gerstinger Joch



Skitour Rettensteinhütte - Großer Tanzkogel



Skitour Aschau - Schwarzkogel

